



Liebe Leserinnen, liebe Leser,



seit Gründung unseres bundesweiten Verbandes steht in §2 der Satzung:
„Aufgaben sind:

- Frauen bei der Entfaltung ihrer Persönlichkeit und ihrer Begabungen mit Blick auf die eigenverantwortliche Gestaltung von Gesellschaft, Staat, Kirche, Familie und Beruf zu unterstützen;
- die Vernetzung von Frauen mit unterschiedlichen Lebens- und Berufserfahrungen zu fördern;
- die Interessen und Anliegen von Frauen auf allen Ebenen in Gesellschaft, Staat und Kirche zu vertreten.“

Diesem umfangreichen Bildungsauftrag versuchen wir auf allen Ebenen mit viel ehrenamtlichem und hauptamtlichem Engagement nachzukommen. Erwachsenenbildung gelingt niederschwellig und vorbildlich bereits in den Zweigvereinen bei den Eltern-Kind-Gruppen durch vielseitige Stärkung der Elternkompetenzen. Nicht selten entstehen aus diesen (meist) Frauennetzwerken nicht nur langjährige Freundschaften, sondern ein Interesse für zukünftiges gesellschaftspolitisches Mitwirken zum Beispiel in Elternbeiräten, sozialen Projekten oder kommunalpolitischen Gremien.

Liebe Frauen,

„lebenslanges Lernen“ begleitet uns idealerweise bis ans Ende unserer Tage – es prägt meine Persönlichkeit, stärkt mein Urteilsvermögen und macht mich widerstandsfähig gegen Propaganda und Fake-News. Unsere Bildungswerke ermöglichen den Blick über Pfarrei- und Gemeindegrenzen hinaus für weltweite Frauensolidarität – deshalb ist unser „KDFB – wertvoll und unverzichtbar“!

Ihre

Anne-Marie Ederer

KDFB-Bildungswerkvorsitzende und stellv. KDFB-Diözesanvorsitzende

Meditative Tanztage

Beschenkt von den Quellen des Lebens

20 Frauen trafen sich nach einer fast zweijährigen Corona-Tanzpause inmitten des Sommers, um in der Landvolkshochschule Niederalteich mit meditativen Tänzen, inspirierenden Texten und Gebetsgebärden das Leben und die Schöpfung zu feiern. Unter der Leitung der Tanzpädagogin Elfriede Schneider ließen sich die Frauen gerne zum Tanzen bewegen. Mit Hilfe von duftigen Chiffontüchern konnten die coronabedingten Abstände in den Kreistänzen gut eingehalten werden. Es entwickelte sich das Gefühl einer Tanzgemeinschaft, die sich um eine Mitte versammelt, um tanzend Schweres, Trauriges und Fröhliches zum Ausdruck zu bringen. In erfrischenden Quellentänzen fanden die Herzen einen Weg aus der Erstarrung in die Weite.

Hildegard Weileder-Wurm



Foto: Hildegard Weileder-Wurm

Für die Teilnehmerinnen waren die meditativen Tanztage eine wohltuende Stärkung für den Alltag.

Starke Glaubenszeugin im Blick

Gottesdienste zu Ehren von Maria Magdalena

Der KDFB-Diözesanverband Passau lädt seit drei Jahren am Festtag der Heiligen Maria von Magdala (22. Juli) zu einem frauenbewegten Gottesdienst ein. Erneut wurde dafür ein besonderer Ort gewählt: Die Kirche St. Magdalena in Hausbach bei Vilshofen. Allerdings war das diesmal nicht der einzige Ort, an dem die Frauen in Gedenken an Maria Magdalena zusammenkamen. „Wir sehen, dass die Idee Schule macht – das ist eine sehr schöne Entwicklung. Auch in Altötting, Burghausen, Landau an der Isar, Regen und Zeilarn werden Frauen-Gottesdienste und Andachten zu Ehren der Heiligen gefeiert“, freute sich KDFB-Bildungsreferentin Tanja Kemper. An allen Orten erinnerten die Frauen an die zentrale Rolle von Maria Magdalena als erster Zeugin der Auferstehung Jesu. Neben Maria Magdalena wurden diesmal in Hausbach auch zwei weitere Glaubensschwwestern ans Licht geholt: die Jüngerin Marta und die Apostelin Junia. *mam*



Foto: mam

Im Garten der Kirche St. Magdalena in Hausbach nahmen die Teilnehmerinnen in kleinen Gruppen die drei Frauengestalten Maria Magdalena, Marta und Junia in den Blick. Auch an weiteren Orten gab es Gottesdienste zu Ehren von Maria von Magdala.

Landfrauenvereinigung

Zwei Frauen aus der Diözese Passau in Vorstandschaft gewählt

Zwei Frauen aus der Diözese Passau wurden in die Landesvorstandschaft der Bayerischen Landfrauenvereinigung im KDFB gewählt: Eva Wick aus Winhöring ist stellvertretende Vorsitzende. Sie ist bereits seit 2016 Teil des Führungsteams der Landfrauenvereinigung in der Diözese Passau. Zudem wurde Kunigunde Meier aus Raining zur neuen Schriftführerin bestimmt. Sie unterstützt die Vorstandschaft der Passauer Landfrauenvereinigung seit fünf Jahren als Beisitzerin. Acht Frauen bilden die Landesvorstandschaft. Neue Vorsitzende ist Rita Schmaderer aus der Diözese Regensburg. Sie löst Christa Reiterer aus Wurmansquick ab, die nach 13 Jahren als Vorsitzende nicht mehr zur Wahl angetreten war. *mam*

Besuchsdienst

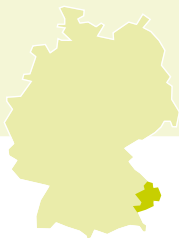
Neue Leitung gesucht

Der KDFB-Diözesanverband Passau sucht für den Besuchsdienst im Alten- und Pflegeheim eine neue Leitung. Die Stelle ist ab 1. Januar 2022 neu zu besetzen. Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit beträgt eineinhalb bis zwei Stunden, die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis.

Zu den Aufgaben der Leitung zählen:

- Organisation des Ausbildungskurses für Besuchsdienstleistende (inklusive Anfrage von Referent*innen)
- Einführung neuer Besuchsdienstleistender
- Austausch mit Besuchsdienstleistenden
- Zusammenarbeit mit den Heimleitungen
- Planung und Durchführung der Adventsfeier
- Abwicklung der Fahrtkostenerstattung in Zusammenarbeit mit der KDFB-Geschäftsstelle

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei kathrin.plechinger@bistum-passau.de oder telefonisch unter 0851/36361. *mam*



Portrait Nicole Plansky

KDFB steht für Zusammenhalt

Die KDFB-Laufbahn begann bei Nicole Plansky aus dem Zweigverein Ulbering ganz klassisch: Im Jahr 2006 kam sie über die Eltern-Kind-Gruppen zum Verband und übernahm die Leitung der Eltern-Kind-Gruppe Wittibreut. Im Laufe der Zeit ist ihr Engagement stetig gewachsen. Seit 2015 ist die gelernte Kinderkrankenschwester, die aktuell in der Buchhaltung tätig ist, Teil der Vorstandschaft des ZV Ulbering. Gemeinsam mit ihrer Schwägerin Corinna Zacher und ihrer guten Freundin Nicole Hocker übt sie gleichberechtigt das Amt der Vorsitzenden aus. „Wir ergänzen uns perfekt“, freut sich Plansky, deren großes Hobby das Nähen ist. Seit 2015 beteiligt sich der Zweigverein am Ferienprogramm der Gemeinde



Foto: privat

Wittibreut und bietet hier Nähe mit der Nähmaschine für Kinder an. Wie Nicole Plansky betont, besteht vor Ort ein enger Zusammenhalt zwischen den Vereinen. Das ehrenamtliche Engagement der Mutter dreier Kinder reicht zudem über den KDFB hinaus. Sie war 1. Vorsitzende des Elternbeirats im Kindergarten und 2. Vorsitzende des Elternbeirats der Grundschule sowie Mitglied im Kindergottesdienstkreis.

Was bedeutet der Frauenbund für mich?

„In erster Linie steht der KDFB für mich für den Zusammenhalt der Frauen: für gemeinsames Tun und gegenseitige Bestärkung, gemeinsame Aktivitäten, aber auch für die Bewahrung und Fortführung von Traditionen. Der blaue KDFB-Schal ist

für mich ein Zeichen der Verbundenheit.“

Was möchte ich im Frauenbund bewegen?

„Gemeinsam mit den weiteren Vorstandsmitgliedern möchte ich die Rahmenbedingungen dafür schaffen, dass sich die Frauen im ZV gut aufgehoben fühlen. Wir möchten, dass sie gerne zu den Veranstaltungen und Festen kommen, dass die Unterstützung durch die Mitglieder weiterhin so gut funktioniert wie bisher und dass Frauen Angebote für alle Altersgruppen vorfinden. Außerdem möchten wir immer wieder Neues ausprobieren – wie beispielsweise unsere ‚Fastensuppe to go‘ oder die Jubiläumsfeier zu Hause (coronabedingt). Dennoch ist es uns wichtig, Traditionen zu pflegen. Grundsätzlich ist unser Ziel, dass wir neue Mitglieder für den KDFB begeistern können“.

Wir gratulieren ganz herzlich

- 35 Jahre Zweigverein **Thannberg**
- 35 Jahre Zweigverein **Loh**
- 40 Jahre Zweigverein **Altötting – St. Josef**
- 45 Jahre Zweigverein **Frohnstetten**
- 45 Jahre Zweigverein **Hader**
- 50 Jahre Zweigverein **Buchhofen**
- 55 Jahre Zweigverein **Jandelsbrunn**
- 55 Jahre Zweigverein **Denkhof**
- 55 Jahre Zweigverein **Markt**
- 60 Jahre Zweigverein **Pörndorf**
- 70 Jahre Zweigverein **Regen**



Nein zu Gewalt an Frauen

Aktionsprogramm 2021

Der KDFB-Diözesanverband Passau beteiligt sich als Mitglied der regionalen Aktionsgruppe auch in diesem Jahr am Internationalen Aktionstag „NEIN zu Gewalt an Frauen“. Rund um den 25. November sind verschiedene Aktionen geplant:

- Buchvorstellung „Erzählen als Widerstand! - Spiritueller und sexueller Missbrauch an erwachsenen Frauen in der katholischen Kirche“ mit Autorin und Theologin Dr. Barbara Haslbeck am 12. November, 19 Uhr, Spectrum Kirche Passau
- Vorstellung der Fachstelle Täterarbeit häusliche Gewalt mit Sonja Schmid von pro familia am 16. November, 19.30 Uhr, online
- Ökumenisches Abendgebet am 25. November, 18 Uhr, Kirche St. Nikola Passau
- Film „Nur eine Frau“ am 25. November, 20 Uhr, Cineplex Kino Passau
- Informationsstand in Passau am 26. November, 10-16 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

Wallfahrt 2021

Getrennt unterwegs – und dennoch verbunden

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie hat der KDFB-Diözesanverband Passau in diesem Jahr auf eine zentrale, diözesanweite Wallfahrt nach Altötting verzichtet. Stattdessen wurden in den Dekanaten und Zweigvereinen kleinere Wallfahrten zu regionalen Zielen organisiert. Insgesamt fanden im Bistum über 20 Wallfahrten mit rund 1.000 Teilnehmerinnen statt. So waren am 2. Juli, dem Festtag Mariä Heimsuchung, viele Frauenbund-Frauen unterwegs – verbunden durch das gemeinsame Gebet. *mam*



Foto: Roswitha Dorfner

Auch wenn es keine KDFB-Wallfahrt nach Altötting gab – die Dekanatswallfahrt des Dekanats Altötting führte dennoch in die Basilika St. Anna. An dieser Einzel-Wallfahrt nahmen mit rund 200 Teilnehmerinnen mit Abstand die meisten Frauen teil.

Klausur

Bildungsarbeit im Wandel



Foto: KDFB

Dr. Hubert Klingenger gab den Vorstandsfrauen der Diözesanvorstandschaft wichtige Anregungen für die sich wandelnde Frauenbildungsarbeit.

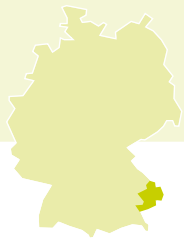
Die Corona-Pandemie hat die Bildungsarbeit nachhaltig verändert. Ein weiter so wie bisher gibt es nicht mehr, das ist in den vergangenen zwei Jahren deutlich geworden. Aus diesem Grund haben sich die Vorstandsfrauen des KDFB-Diözesanverbandes Passau gemeinsam mit Dr. Hubert Klingenger, freiberuflicher Trainer und Coach in der Erwachsenenbildung, auf den Weg gemacht, um im Rahmen einer eineinhalbtägigen Klausur in Altötting die eigene Bildungsarbeit in den Blick zu nehmen. Die Klausur hat gezeigt: Wer neue Wege beschreiten will, muss sich von Altem verabschieden können. Veränderungen brauchen Geduld. *Kathrin Plechinger*

„Die Unbeugsamen“

Filmpremiere und Diskussion

Zwei Monate vor der Bundestagswahl lud die Kommission „Gesellschaft und Politik“ zu einer exklusiven Vorpremiere ein. In der Filmgalerie in Bad Füssing wurde der Film „Die Unbeugsamen“ gezeigt. Zu Beginn begrüßte Kommissionsvorsitzende Silke Fritz die Teilnehmer*innen und betonte, wie wichtig es dem KDFB ist, dass politische Arbeit von Frauen unterstützt wird. Der Dokumentarfilm selbst beleuchtete die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik. Bei der anschließenden Diskussion, die von Bildungsreferentin Tanja Kemper geleitet wurde, äußerten die Frauen ihre Betroffenheit darüber, wie hart sie sich das Standing in ihren Parteien einst erkämpfen mussten. Es hat sich zum Glück vieles zum Positiven geändert, wenngleich noch lange nicht von Gleichberechtigung die Rede sein kann, solange der Anteil der Frauen im deutschen Bundestag bei 31 Prozent liegt.

Tanja Kemper/mam



aus den Zweigvereinen ...

... Oberpolling/Fürstenstein

Bei bester Gesundheit feierte am 10. Juli 2021 Berta Raster, Gründungsmitglied des ZV Oberpolling/Fürstenstein, im Kreis ihrer Familie und mit Freunden ihren 100. Geburtstag. Auch Vertreterinnen aus dem Zweigverein waren zu dieser Feier geladen und überraschten die Jubilarin mit einem Geburtstagsständchen und Rosen. Die ZV-Vorsitzende Veronika Fuchs trug ein Gedicht vor. Auch die stellvertretende Diözesanvorsitzende Waltraud Lerchl gehörte zu den Gratulant*innen und überbrachte die Glückwünsche des Diözesanverbandes.

E. Schiefer/mam



Foto: W. Raster

Die Jubilarin Berta Raster (mitte, sitzend) freute sich über die Geburtstagsglückwünsche von Vertreterinnen des ZV Oberpolling/Fürstenstein und der stellvertretenden Diözesanvorsitzenden Waltraud Lerchl (rechts).



Foto: privat

Die geehrten Jubilarinnen mit geistlichem Beirat Pfarrer Peter Meister, Dekanatsleiterin Brigitte Straubinger, Bürgermeister Benedikt Dittmann und 1. Vorsitzender Elvira Dittler

... ZV Markt am Inn

Am Hochfest Mariä Himmelfahrt feierte der ZV Markt am Inn sein 55-jähriges Bestehen in der Pfarrkirche St. Oswald mit einer Eucharistiefeier. Die Kräuterbuschen wurden vor dem Gottesdienst gegen eine Spende abgegeben. Die langjährigen Mitglieder und ein Gründungsmitglied wurden vor dem Schlusssegen geehrt. Beim anschließenden Stehempfang im Papstgeburtshaus gab 1. Vorsitzende Elvira Dittler einen Rück- und Ausblick und berichtete unter anderem, dass der ZV seit Übernahme der neuen Vorstandschaft ab 2014 schon über 10.000 Euro an Spenden verteilen konnte. Die Ehrengäste sprachen kurze Grußworte.

Elvira Dittler/mam

Redaktionsschluss für den Passauer Diözesanteil der „Engagiert“-Ausgabe Dezember/Januar ist am 22. Oktober 2021.

Das sind wir

Der Zweigverein Schöllnach

- Gegründet:** 02.02.1959 mit 44 Mitgliedern
- Die ersten Vorstandschaften:** Anna Stetter bis 1974; im Anschluss Erna Neumeier bis 2010
- Aktuelle Vorstandschaft:** Verena Baier (1. Vorsitzende), Lisa Haider (Kassier), Lydia Schiller (Schriftführerin), Bettina Hierbeck, Sandra Menacher, Anita Rieger, Eugenie Weber, Tanja Weidinger, Alexandra Schönberger, Britta Rothe und Diana Aigner (Beisitzerinnen)
- Aktuelle Mitgliederzahl:** 180
- Unser Leitbild:** Von Frauen für Frauen
- Monatliche Aktivitäten:** Fitnesstraining in der Turnhalle oder im Stadion, Geburtstagsbesuche bei runden Geburtstagen ab 70 Jahre des Mitglieds
- Jährliche Veranstaltungen:** Faschingsball, Kreuzwegandacht, Maiandachten, Beteiligung am Pfarrfest mit Tombola und Kuchenstand, Ferienaktion für Kinder, Adventsfeier
- Besonderheiten:** Eltern-Kind-Gruppen (Treffen wöchentlich im Jugendheim), Kinder-Tanzgruppen
- Unsere Aktivität mit dem größten Aufwand:** Organisation des Faschingsballs und der 60-Jahr-Feier 2019, Beteiligung am Bürgerfest bei Hochwasser 2013
- Die abgefahrene Aktionen:** Karaoke-Singen bei JHV und zugleich Neuaufnahme der Inhaberin der Pizzeria; Talentschuppen 2012 „Voneinander und Miteinander – Generationenübergreifend – Lernen und Lehren“: pro Monat eine Aktion im Jahreskreis, unter anderem mit Sockenstrickkurs, Flechtkurs, Frisuren für Kommunion selbstgemacht, Blumensträuße aus Garten und Wiesen, Kalligrafie, Kohlezeichenkurs, Beerenkränze binden, Röschenhäkelkurs, Filzkurs, Fröbelsterne und gemeinsames Adventkranzbinden mit Segnung
- Unser Einsatz in der Corona-Pandemie:** Coronamaiandachten 2020 und 2021 mit Muttertagsgeschenk an Besucherinnen; Adventsgottesdienst mit Ausgabe kleiner Aufmerksamkeit an Mitglieder; Adventsstand mit kreativen Kunstwerken und Segnung der mitgebrachten Adventskränze im Freien; Gottesdienst mit Frauenklängen und anschließenden Kuchenverkauf, Erlös für Frauennotruf



Das Vorstandsteam des ZV Schöllnach mit Pfarrer Dominik Flür. Das Bild entstand nach der Maiandacht 2021. Pfarrer Flür hatte sich vom ZV verabschiedet, weil er im Juni eine andere Stelle angetreten hat.



Einige Frauen der Vorstandschaft bei einer Spendenübergabe im Juli dieses Jahres. Der ZV Schöllnach und die Schreinerei Hierbeck haben an den Frauennotruf Deggendorf gespendet.



Die fleißigen Frauenbund-Helferinnen nach dem Spendengottesdienst „Von Frauen für Frauen“. Sie hatten Kuchen und Sekt verkauft, der Erlös wurde an den Frauennotruf gespendet.

Fotos: ZV Schöllnach



aus den Zweigvereinen...

... Kirchweidach

Mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Vitus startete der ZV Kirchweidach die Feierlichkeiten zu seinem 50-jährigen Bestehen. Vorsitzende Marion Anneser erinnerte an die Anfänge. „In all den Jahren wurde gemeinsam viel Gutes für andere Menschen und in der Pfarrgemeinde bewirkt sowie mit Zusammenhalt und Freude ein weites und dichtes Netz von Beziehungen geknüpft“, zog sie Bilanz. Im Zuge des Gottesdienstes wurden die restaurierte Frauenbund-Fahne und die Jubiläums-



Foto: Uwe Heckmann

Geehrt und ausgezeichnet wurden die Gründungsmitglieder des ZV im Beisein der Ehrengäste und der Geistlichkeit.

kerze gesegnet. Geehrt wurden die Gründungsmitglieder sowie einige ehemalige Vorstandsmitglieder. Im Anschluss fand man sich in kleiner Runde im Gasthaus zur Post ein, um alte Erinnerungen auszutauschen und neue Pläne für die Zukunft zu schmieden. Die Kollekte des Jubiläums-Gottesdienstes in Höhe von 130 Euro wurde vom ZV auf 400 Euro aufgestockt. Davon gehen jeweils 200 Euro an das Familienpflegewerk Altötting und an die Flutopferhilfe.

Uwe Heckmann



Foto: Mia Sageder

Die stellv. Diözesanvorsitzende Waltraud Lerchl (r.), ZV-Vorsitzende Katharina Dichtl (2.v.r.), Bürgermeister Erwin Braumandl (hinten r.), Pfarrer Fabian Feuchtinger (hinten 2.v.r) und Pater Thomas (Mitte) freuten sich über die geballte Frauenpower von 31 Gründungsmitgliedern.

... Neukirchen vorm Wald

Der ZV Neukirchen vorm Wald hat im Beisein zahlreicher Ehrengäste sein 40. Gründungsjubiläum gefeiert. Im Festgottesdienst dankte Ortspfarrer Fabian Feuchtinger den Frauen für ihr Wirken – das Teilen von Zeit, Zuwendung und Fürsorge. Der ZV fördere und leite die Gemeinschaft und setze so die von Jesus vorgelebte Nächstenliebe in die Tat um. ZV-Vorsitzende Katharina Dichtl erinnerte an den besonderen Tag im Jahr 1981, als sich 93 Frauen fanden, um den Zweigverein zu gründen. Bevor das Jubiläum bei einem Empfang mit Bewirtung durch die jungen Frauen im Pfarrzentrum noch weiter gefeiert wurde, ehrte Katharina Dichtl viele Mitglieder für ihre Treue und ihr langjähriges Engagement, darunter 31 Gründungsmitglieder.

Mia Sageder/mam

Aus dem Dekanat...

... Simbach

Bereits Anfang des Jahres wurde die Theologin, Pastoralreferentin und ehemalige KDFB-Landesvorsitzende Dr. Elfriede Schießleder zur geistlichen Beirätin im Dekanat Simbach ernannt. Coronabedingt konnten sie die Frauen des Dekanats allerdings erst einige Monate später offiziell in ihrem neuen Amt begrüßen. Im Rahmen einer Dekanatsandacht am Festtag der Heiligen Maria Magdalena überreichten ihr die beiden Dekanatsleiterinnen Margot Böcklbauer und Annemarie Spielbauer ein Blumengeschenk und die Ernennungsurkunde.

Regina Schleindlperger/mam



Foto: Regina Schleindlperger

Die beiden Dekanatsleiterinnen Margot Böcklbauer (links) und Annemarie Spielbauer (rechts) überreichten Dr. Elfriede Schießleder (Mitte) ihre Ernennungsurkunde zur geistlichen Beirätin.

ZEIT FÜR MICH

KDFB-Dekanatskonferenzen 2021

Dekanat Vilshofen

Di 05.10. 18.30-21.30 Uhr Vilshofen, Pfarrzentrum

Dekanat Altötting

Do 07.10. 18.30-21.30 Uhr Hohenwart, Gasthof Schwarz

Dekanat Pocking

Di 12.10. 18.30 – 21.30 Uhr Pocking, Pfarrzentrum

Dekanat Freyung-Grafenau

Do 14.10. 18-21 Uhr Hohenau, Gasthaus Schreiner

Dekanat Osterhofen

Do 19.10. 18-21 Uhr Hengersberg, Niederalteicher Hof

Dekanat Hauzenberg

Di 26.10. 18.30-21.30 Uhr Straßkirchen, Gasthaus Koller

Dekanat Passau

Do 28.10. 18.30-21.30 Uhr Passau, Pfarrzentrum Heining

Dekanat Simbach

Di 09.11. 18-21 Uhr Zeilarn, Bürgersaal

OKTOBER

„Selig, die Frieden stiften“ –

Friedensgebet

Fr 01.10. 18 Uhr Passau, Gisela-Kirche Niedernburg

Landfrauentag im Dekanat Freyung-Grafenau, Region Waldkirchen

Gemeinwohl – Lebensstil und Alltagsverhalten

Di 05.10. 14 Uhr Waldkirchen, Bürgerhaus, mit Josef Holzbauer

Beginn der neuen festen Trauergruppe

Mi 06.10. 15-17 Uhr Passau (insgesamt 8 Treffen immer mittwochs)

Adeus „Pingi Pongi“ – Abschied und Neubeginn einer Frauenpartnerschaft

Do 07.10. 19-21 Uhr Ottmaring, Kulturwirtschaft, mit Rosmarie Obermaier

Mitgliederverwaltung leicht gemacht mit „Adebis“

Fr 08.10. 14.30-18 Uhr Passau, Seelsorgeamt, mit Albert Edmaier

Respektvoll und klar abgrenzen – Entschlossen NEIN sagen, überzeugt JA sagen

Fr 15.10. 15-20 Uhr Passau, Haus der Jugend, mit Annette Hallström

Bildungsfahrt nach Dresden und Umgebung

So 17.10. – Fr 22.10. mit Walburga Wieland und Helga Hahn

Reisequiz – „rostfrei on tour“ seit 2011

Mo 18.10. 14.30-16.30 Uhr Fürstzell, Pfarrheim, mit Irmgard und Josef Sagmeister

„Langes Fädchen – faules Mädchen“ – Erzählcafé

Mi 20.10. 14-16 Uhr Tiefenbach, Gemeindegemeinschaft der ev. Kirche, mit Gisa Berger

Mo 25.10. 14.30-16 Uhr Fürstzell, Pfarrheim, mit Irmgard Sagmeister

Di 26.10. 14.30 Uhr Burghausen, Pfarrsaal Liebfrauen, mit Renate Reisaus

Quellenabend – Meditative Auszeit für mich

Mi 20.10. 20-21 Uhr online

Mi 17.11. 20-21 Uhr online

Film für Frauen: Hereinspaziert

Do 21.10. 20 Uhr Passau, Cineplex Kino

Ich hab` was zu sagen –

Vor Gruppen sprechen

Fr 22.10. 14-18.30 Uhr Ort wird noch bekannt gegeben, mit Tanja Kemper

Missio-Frauengebetskette im Weltmissionsmonat Oktober

Fr 22.10. 19 Uhr Schwanenkirchen, Pfarrsaal

Blickpunkt Schrift – Glückwunschkarten gestalten (zweitägig)

Sa 30.10. 9 Uhr – So 31.10. 13 Uhr Passau, Spectrum Kirche, mit Daniela Voggenreiter

NOVEMBER

Ökumenischer Frauengottesdienst

Mi 03.11. 18 Uhr Passau, Gisela-Kirche Niedernburg

Ich fühl mich wohl! Erquickliche Stunden zur Selbstfürsorge

Sa 06.11. 9-13 Uhr Waldkirchen,

Gasthof Boxleitenmühle, mit Veronika Santer

Eigene Schmuckstücke entwerfen und anfertigen

Di 09.11. 18-19.30 Uhr Passau, Art Active Gallery & Ateliers, mit Jutta Leitner

Körper und Geist in Wechselwirkung – Vortrag mit praktischen Übungen

Mi 10.11. 19-21 Uhr Fürstzell, Pfarrheim, mit Karin Hägler

„Erzählen als Widerstand!“ Spiritueller und sexueller Missbrauch an erwachsenen Frauen in der katholischen Kirche

Fr 12.11. 19-21 Uhr Passau, Spectrum Kirche, mit Dr. Barbara Haslbeck

Mama macht alles – Von der Versorgerin zur Selbst-Fürsorgerin

Di 16.11. 18-21 Uhr Hengersberg, Nothaft Gewölbe, mit Waltraud Eichinger

„Kickt die Kirche aus dem Koma“ – Autorinnenlesung mit Diskussion

Do 18.11. 19-21 Uhr online

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Wöchentliche bzw. monatliche Angebote. Näheres im

KDFB-Büro oder unter www.frauenbund-passau.de

Diözesananchor: Burgi Wieland, Tel. 08592/336

Trauer-Frühstück: Information bitte im Diözesanbüro erfragen

Trauersprechstunde: Einzelsprechstunde (kostenfrei) nach

Vereinbarung und Anmeldung im KDFB-Büro unter: 0851/36361

ANMELDUNG:

In der Regel bis spätestens eine Woche vorher bei:

Katholischer Frauenbund Bildungswerk Passau e. V.

Tel. 0851/36361, Fax. 31812

Email: kdfb.passau@bistum-passau.de

Bitte beachten: Auf der Homepage www.frauenbund-passau.de veröffentlichen wir zeitnah, falls es auf Grund aktueller Ereignisse im Zuge der Corona-Krise zu Veranstaltungsabsagen oder -verschiebungen kommt.